

# Jahresbericht für das Jahr 2011

## 1. Allgemeine Tierseuchenbekämpfung

### 1.1. Cross-Compliance

37 Betriebe wurden im Rahmen von CC-Kontrollen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 überprüft. Dabei wurden 94 Überprüfungen in den Bereichen Rinderkennzeichnung (26), Schaf-/Ziegenkennzeichnung (1), Lebensmittelsicherheit (24) sowie Tierschutz (43) durchgeführt.  
Bei 13 Prüfungen wurden Beanstandungen festgestellt.

### 1.2. Innergemeinschaftliches Verbringen/Aus- und Einfuhr von Tieren und Waren

#### Innergemeinschaftliches Verbringen

548	Transporte	mit	79.618 Schlachtschweinen und 2.511 Nutzferkeln nach Österreich, Italien, Ungarn
8	Transporte	mit	insgesamt 13 Pferden nach Österreich, Tschechien, England Spanien und Italien
1	Transport	mit	220 Schlachtlämmern nach Österreich
23	Sendungen	mit	Futtermittel nach Griechenland

#### Innergemeinschaftliches Verbringen von Schlachtschweinen - Abfertigung durch das Veterinäramt an **Sonn- und Feiertagen**:

40 Transporte mit Schlachtschweinen

#### Ausfuhr in Drittländer

2	Transporte mit	3 Pferden	in die Schweiz und nach Neuseeland
2	Sendungen mit	50 Falken	nach Dubai, VAE
49	Sendungen mit	Futtermittel	nach Russland
2	Sendungen mit	Futtermittel	nach Kroatien

#### Fachliche Stellungnahmen zur Genehmigung von Tierschauen

Hundeschau/-prüfung: 10  
Geflügelausstellung: 12  
Kaninchenausstellung: 2

Vogelausstellungen/Vogelmärkte: 9

## Atteste, Vorzeugnisse, Gesundheitsbescheinigungen

BHV1-Bescheinigungen	195
Gesundheitsbescheinigungen für Hunde/Katzen	4
Gesundheitsbescheinigung für Ara	1
Gesundheitsbescheinigung für Hühner	1
Amtstierärztliche Vorzeugnisse für Zuchtverband/Exporte:	36

## Sonstiges:

Kontrolle der zugelassenen Sammelstelle in Bubach durch die Regierung von Niederbayern.

### **1.3. Fachliche Beurteilung der Vogelhaltung sowie der Sachkunde des Antragstellers gemäß § 17 g Tierseuchengesetz**

2 Psittacidenhalter wurden vor Erteilung einer entsprechenden Erlaubnis auf ihre Fachkunde und die Haltung der Vögel überprüft.

### **1.4 Zulassung einer Quarantänestation für Greifvögel**

4 Greifvögel wurden mit negativem Ergebnis auf Aviäre Influenza und Newcastle Disease nach Einfuhr aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und 30tägiger Quarantäne untersucht. Die Quarantänestation wurde nach EU-Vorgaben für diesen Zweck zugelassen.

## **2. Spezielle Tierseuchenbekämpfung**

### **2.1. Anzeigepflichtige Tierseuchen**

#### Aujeszkysche Krankheit (AK)

In 6 Schweinezucht-, 25 Schweinemast- und 3 gemischten Betrieben wurden 604 Blutproben mit negativen Ergebnis auf AK untersucht. Alle Betriebe im Landkreis besitzen den Status eines „AK-freien Betriebes“.

#### Brucellose der Schafe

Aufgrund der stichprobenweise durchgeführten Blutuntersuchungen (4 Betriebe / 246 Schafe) gelten alle schafhaltenden Betriebe im Landkreis als „brucellosefrei“.

### Leukose und Brucellose des Rindes

Aufgrund der durchgeführten Blut- und Milchuntersuchungen gelten alle Rinderbetriebe im Landkreis als „leukoseunverdächtig“ und „brucellosefrei“.

### BHV1-Infektion des Rindes

In 239 untersuchungspflichtigen Betrieben wurden 1056 Blutproben (prakt. Tierärzte) und 709 Milchsammelproben (Tiergesundheitsdienst) auf das Vorliegen einer BHV1-Infektion (Antikörper gegen das BHV1-Virus) untersucht. Im Landkreis Dingolfing-Landau stehen zum 31.12.2011 keine BHV1-Reagenten mehr in den Milch- und Mutterkuhbetrieben.

Im Landkreis sind zum 31.12.2011 100 % aller Rinderbestände BHV1-frei. 2 Betrieben wurde im Laufe des Jahres 2011 vorübergehend der Status „BHV1-frei“ wegen Fristüberschreitung aberkannt.

In 8 reine Endmastbetriebe wurden insgesamt 171 Fresser aus einem nicht BHV1-freien Betrieb aus Oberbayern eingestallt mit der Konsequenz, dass alle Mastrinder dieser Betriebe 2 x im Abstand von 4 Wochen und erneut nach 3 Monaten gegen BHV1 geimpft werden mussten. Alle ehemals aus diesem Betrieb stammenden Mastrinder mussten bei der Schlachtung blutserologisch auf BHV1 untersucht werden.

Am 19.10.2011 wurde Bayern mit der Veröffentlichung im Bundesanzeiger nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG als BHV1-freie Region anerkannt.

### Tollwut

Im Jahr 2011 keine Untersuchungen am lebenden oder toten Tier wegen Tollwutverdachts.

### Varroatose

Spezielle Tierarzneimittel zur Bekämpfung der Varroatose wurden bestellt und an die Imker abgegeben.

### Geflügelpest

Im Rahmen des Wildvogel-Monitorings auf Geflügelpest wurden im Jahr 2011 wegen fehlender Kofinanzierung seitens der EU keine Proben von erlegten Wildvögeln zur Untersuchung auf Influenza A, Subtyp H5N1 an das LGL Oberschleißheim eingesandt. 5 verendete Schwäne wurden zur Untersuchung auf Influenza A/H5N1 an das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit eingesandt (5 x Influenza negativ).

Im Rahmen des AI - Hausgeflügelmonitorings wurden die Blutentnahme bei 15 Puten aus einem Mastputenbestand durchgeführt und am LGL mit negativem Ergebnis auf Aviäre Influenza untersucht.

### Salmonellose/Zoonosen

Im Rahmen der Hühnersalmonellenverordnung sowie der AVV Zoonosen-Lebensmittelkette wurden in 1 Masthähnchenbestand und 4 Legehennenherden Sockentupfer- und Staubproben sowie 1 Sammelmilchprobe in einem Milchviehbetrieb zur Untersuchung am LGL in Oberschleißheim entnommen.

### Psittakose

Zur Bekämpfung der Psittakose bei Wellensittichen wurden Proben zum Nachweis von Chlamydia psittaci entnommen.

### Fischseuchenverordnung

Kontrolle eines Fischzuchtbetriebes gemeinsam mit einem Fischwirtschaftsmeister aus dem Projekt „Ersterfassung von Aquakulturbetrieben“ am LGL Erlangen mit anschließender Genehmigung des Betriebes nach § 4 Fischseuchenverordnung.

### BVD/MD

Im Rahmen der am 01.01.2011 in Kraft getretenen BVD-Verordnung wurden 11527 Ohrstanz- und Blutproben auf BVD-Virus untersucht (Tiergesundheitsdienst Bayern, verschiedene Laboratorien in Deutschland), davon waren 90 Proben (0,8 %) positiv.

## **2.2. Meldepflichtige Tierkrankheiten**

Salmonellose Schwein: 2 Betriebe

## **2.3. Nebenprodukte-Verordnung**

Nach nationalem und EU-Nebenproduktrecht zugelassene Pasteurisierungs- und Biogasanlagen: 6 Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung von veterinärrechtlichen Vorgaben;

Fachliche Stellungnahmen für die Neuzulassung 1 Biogasanlage und Erweiterung bzw. Änderung von Einsatzstoffen für 6 Biogasanlagen wurden erstellt. Fachliche Stellungnahmen wurden auch für die Zulassung eines Tierpräparationsbetriebes und eines Zwischenbehandlungsbetriebes erstellt.

### **3. Tierschutz**

#### **3.1.**

Es fanden 101 Kontrollen von privaten, gewerbsmäßigen und landwirtschaftlichen Tierhaltungen (Haltung von Rindern, Pferden, Hunden, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, Schafen, Papageien/Sittichen), 2 Routinekontrollen in Tierheimen sowie zwei Überprüfungen von Zirkusunternehmens statt.

Anlässlich der Fohlenauktion des Pferdezuchtverbandes Niederbayern/Oberpfalz wurde bei 45 Fohlen eine Auftriebsuntersuchung durchgeführt.

#### **3.2.**

21 fachliche Stellungnahmen zu Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 Tierschutzgesetz (Kürzen des bindegewebigen Endstückes des Schwanzes von unter 3 Monate alten männlichen Rindern).

#### **3.3.**

2 fachliche Stellungnahmen zu Anträgen auf Erlaubnis gemäß § 11 Abs. 1 Tierschutzgesetz (Zucht, Halten von Tieren, Handel von Tieren) .

#### **3.4.**

8 Befähigungsnachweise gem. VO (EG) 1/2005 und  
1 Sachkundebescheinigungen gem. § 17 Tierschutz-NutztierhaltungsV .

#### **3.5.**

##### **Legehennenbetriebsregistergesetz:**

Fachliche Stellungnahmen zum Antrag auf Registrierung eines  
Legehennenbetriebes/Packstelle: 1

#### **3.6.**

4 fachliche Stellungnahmen zu Bauanträgen bzw. zu Immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen für Nutztierhaltungen erstellt.

#### **3.7**

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des StMUG zur Entwicklung einer einheitlichen Sachkundeprüfung für gewerbliche Zucht/Handel mit Wirbeltieren.

Frau Dr. Brandlmeier: Arbeitsgruppe Zierfische Süßwasser  
Frau Dr. Loibl: Arbeitsgruppe Hunde.

Anzahl der durchgeführten Prüfungen: 4 Prüfungen  
Anzahl der abgegebenen Fragenkataloge: 6

### **3.8.**

Tierschutz-Audit im Rahmen des QM-Systems durch die Regierung von Niederbayern am 07.12.2011.

## **4. Tierarzneimittel**

### **4.1.**

Es fanden 9 Überprüfungen der Tierärztlichen Hausapotheken statt.

## **5. Fleisch- und Lebensmittelhygiene**

### **5.1.**

In 19 Metzgereien, Direktvermarktungsbetrieben, Geflügelschlächtereien und sonstigen Lebensmittelbetrieben wurden – teilweise zusammen mit den Lebensmittelüberwachungsbeamten - insgesamt 30 Betriebskontrollen durchgeführt. In zwei Schlachtbetrieben wurde die Schlachtung zeitweise untersagt. Zudem erfolgte anlässlich des islamischen Opferfestes die Kontrolle der Schafschlachtung in 3 Schlachtbetrieben.

Es erfolgten Kontrollbegehungen für die Zulassung nach VO (EG) Nr. 853/2004 von 1 Eierpackstelle und anschließende Weiterleitung der Zulassungsunterlagen an die Regierung von Niederbayern.

Erteilung der Zulassung für 1 Eierpackstelle durch die Regierung von Niederbayern.

Kontrolle 8 Wildkammern nach fleischhygienerechtlichen Gesichtspunkten.

### **5.2.**

Nach dem Nationalen Rückstandskontrollplan 2010 wurden in den Erzeugerbetrieben 49 Proben, in den Schlachtbetrieben 54 Proben und bei Wild 2 Proben zur Untersuchung auf Rückstände entnommen.

## **6. Futtermittelgesetz**

In 48 Betrieben (Landwirtschaftliche Betriebe, Futtermittelhandel) wurden 94 Futtermittelproben gezogen; dabei kam es zu 5 Beanstandungen.

## **7. Sonstiges**

Betreuung von 2 Veterinär-Praktikantinnen in den Bereichen „Veterinärwesen“ und „Hygienekontrollen / Lebensmittel“.  
Kontrolle von 2 selbstschlachtenden Metzgereien gemeinsam mit 2 Rechtsreferendarinnen.

### **Dr. Brandlmeier:**

- Key User Vet für das EDV-Programm TIZIAN
- Vortrag zur Infektiösen Anämie der Equiden am 07.01.11 in Holzham
- Vortrag „Arbeit des Veterinäramtes“ am 28.03.11 im Tierheim Quellenhof, Passbrunn

### **Dr. Loibl**

- Arbeitskreis Tierische Nebenprodukte am StMUG, München
- Beauftragte für das „Tierseuchen-Nachrichten-Programm TSN“, Durchführung von 4 Übungen (EDV)

### **Dr. Fischer-Reska**

- Vortrag über die Vermarktung von Gehegewild bei der Versammlung des Landesverbandes bayerischer landwirtschaftlicher Wildhalter e.V. in Exing am 12.03.2011.
- Vortrag über den Tierseuchennotfallplan und das Tierseuchennachrichtensystem (TSN) im Rahmen der Ausbildung im Katastrophenschutz / FÜGK am 09.11.2011

Dingolfing, den 31.12.2011